

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **73 (2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT

HEFT 3 JUNI 2017

---

SCHWERPUNKT: LUTHER ALS ÜBERSETZER

<p><b>6 5 Kostprobe</b>  <i>Martin Luther</i></p> <p><b>6 6 Rückkehr zum Lutherdeutsch</b>          Die neue Fassung der Luther-          bibel besinnt sich wieder auf die          Wortmacht des Sprachschöpfers  <i>Thomas Paulwitz</i></p> <p>7 3 Wie der Reformator die          deutsche Sprache bereicherte</p> <p><b>7 4 Woraus hat          Martin Luther übersetzt?</b>          Die Erasmus-Edition in Latein          und Griechisch als Vorlage  <i>Menno Aden</i></p>	<p>7 4</p> <p>7 5</p> <p>7 6</p> <p>7 8</p> <p>8 2</p> <p><b>8 3</b></p> <p>8 5</p>	<p>1. Die Vulgata          als kanonische Schrift</p> <p>2. Worum es Erasmus ging</p> <p>3. Luther und die          griechische Sprache</p> <p>4. Luthers Übersetzung          des NT aus «Latgriech»?</p> <p>5. Schluss: Erasmus'          Anteil anerkennen</p> <p><b>Ist Luther der Schöpfer          der deutschen Sprache?</b>  <i>Mario Andreotti</i></p> <p>Der Mythos vom          Thesenanschlag zu Wittenberg</p>
---	---	---

---

RUBRIKEN

<p><b>8 6 Nachruf auf Kurt Meyer</b>          Lexikographisches Hauptwerk:          «Schweizer Wörterbuch»  <i>Johannes Wyss</i></p> <p><b>8 7 Bücherbrett</b>          8 7 A. K. Vogel / B. Reist: Die drei          Leben des Pastors E. Blocher</p> <p>8 8 Hartmut Günther:          Mit Feuereifer und Herzenslust  <i>Daniel Goldstein</i></p>	<p><b>8 9 Sprachwissen</b>          An den Schulen grassiert          der sprachliche Schlendrian  <i>Mario Andreotti</i></p> <p><b>9 1 Netztipp: Luther</b></p> <p><b>9 2 Wortschatz</b>          Ob biblisch, poetisch, im Volks-          mund: Viel liegt uns am Herzen  <i>Peter Heisch</i></p> <p><b>9 4 Briefkasten</b></p> <p><b>9 6 SVDS-Tagung/Schlusspunkt</b></p>
---	---